



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Matrei in Osttirol, Bichlerstraße 10, judo-osttirol@gmx.at , www.judo-osttirol.sportunion.at

Judo Union Raiffeisen Osttirol:

Osttiroler Judo-Herren erkämpfen sich ausgezeichnete Ausgangsposition

Bei der Frühjahresrunde der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften in der Polytechnischen Schule in Lienz konnte sich Osttirols Judoherren hervorragend in Szene setzen und belegte schlussendlich den 2. Platz in der Zwischenwertung.

Voller Motivation und Kampfgeist gingen die Osttiroler in die erste Begegnung gegen die Mannschaft der WSG Wattens, die schon mehrere Male den Meistertitel erkämpfte. In dieser Begegnung ließen die Osttiroler aber keinen Zweifel aufkommen, dass sie als Sieger von der Matte steigen wollen und so siegten sie mit 4:2 Punkten. Die Punkte für Osttirol holten Albert Warscher (-60), Manuel Wiesler (-66), Reinhard Gasser (-73) und Leonhard Unterrainer (-81).

Die zweite Begegnung gegen das Judo Zentrum Innsbruck III endete mit 5:1 für Osttirol, wobei diesmal Manuel Wiesler (-60), Michael Walder (-66), Reinhard Gasser (-73), Leonhard Unterrainer (-81) sowie Erich Greinhofer (+90) punkteten.

Die dritte und letzte Mannschaftsbegegnung war dann sozusagen das Finale dieser Frühjahresrunde, denn das Judo Zentrum Innsbruck II und die Judo Union Raika Osttirol hatten beide ihre vorherigen Begegnungen gewonnen: Albert Warscher (-60) punktete im ersten Kampf mit einem schönen Wurf, der mit Ippon (ganzer Punkt) belohnt wurde, für Osttirol. Manuel Wiesler, der „für sein Team“ freiwillig in die 66 kg-Klasse aufstieg, fand gegen den technisch versiert kämpfenden und körperlich überlegenen Innsbrucker Schwarzgurtträger Hasepyn kein Erfolgsrezept und musste seinen Kampf abgeben. Auch Michael Wolsegger hielt seinen Kampf bis 73 kg bis kurz vor Kampfende völlig offen, seine tollkühnen Angriffe wurden leider nicht belohnt und so ging diese Begegnung zu Gunsten des Innsbruckers aus. Unbeirrt und siegessicher legte Leonhard Unterrainer seinen Gegner, den Innsbrucker TOP-Kämpfer Stefan Hupfauf mit einem herrlichen Ausheber auf die Matte und holte damit den wichtigen Punkt für das 2:2. Nun war wieder alles offen. Florian Walder, Weißgurtträger, lieferte sich gegen den erfahrenen Innsbrucker Blaas, Schwarzgurtträger, einen erbitterten und tollen Kampf über die gesamte Zeit und musste sich schlussendlich nur mit einem Yuko (= kleiner technischer Vorteil) geschlagen geben. Im letzten Kampf +90 kg versuchte Erich Greinhofer noch einmal alles, um das Ergebnis auf ein Unentschieden zu bringen. Ein Sieg gegen den Judo-Routinier Reichel war aber ein zu hoher Anspruch und so endete diese Begegnung 4:2 für das JZ Innsbruck II.

Die Zwischenplatzierung nach der Frühjahresrunde:

1. JZ Innsbruck II
2. Judo Union Raika Osttirol
3. JZ Innsbruck III
4. WSG Wattens

Für Mannschaftsführer SL Stefan Berger, der diesmal verletzungsbedingt zum Coachen am Mattenrand verurteilt war, waren die Leistungen seiner Mannen aber allemal mehr als zufriedenstellend: „Das Ergebnis ist ganz positiv. Die Burschen haben sich prima in den Dienst der Mannschaft gestellt und unser Blick ist schon ganz auf die Finalrunde im Herbst in Wattens gerichtet“, so Berger.



Starkes Team:
Osttirols Judoherren mit Obmann Jakob Berger
und Bezirksobmann-Stv. Peter Paul Hanser.